



Institut zur Qualitätsentwicklung  
im Bildungswesen

---

# Deutsch – AUSWERTUNGSANLEITUNG 7.-9. Jahrgangsstufe

---

## Orthografie



# Inhaltsverzeichnis

<b>Zum Umgang mit dem Kurztest</b> .....	2
<b>Hinweise zur Durchführung</b> .....	3
Allgemeingültige Informationen zur Auswertung .....	3
Orthografie .....	4
Aufgabe 1: Fehlerschwerpunkte erkennen .....	4
Aufgabe 2: „das“- „dass“ - Lückentext .....	5
Aufgabe 3: Strategiewissen .....	6
Aufgabe 4: Kommas setzen .....	7
Aufgabe 5: getrennt oder zusammen? .....	8

## Zum Umgang mit dem Kurztest

Liebe Lehrkräfte,

Sie werden nach dem Ende der durch das Corona-Virus bedingten vollständigen Schulschließung und der daraus resultierenden langen Zeit des Fernunterrichts den Leistungsstand Ihrer Schülerinnen und Schüler feststellen wollen. Dazu werden Sie sicherlich unterschiedliche Instrumente heranziehen und selbstverständlich auch eigene Verfahren nutzen. Mit diesem kurzen Test möchten wir Sie dabei unterstützen, bezogen auf das Erreichen der Bildungsstandards den Leistungsstand Ihrer Klasse besser einzuschätzen. Da es sich lediglich um einen Kurztest handelt, der inklusive Vorbereitung und Einsammeln der Hefte etwa 30 Minuten dauert, liefern die Ergebnisse nur sehr grobe, punktuelle Anhaltspunkte auf das Erreichen der Bildungsstandards. Die Aufgaben erfüllen die Kriterien guter Testaufgaben und decken ein sehr breites Leistungsspektrum ab. Aus den Ergebnissen Ihrer Klasse können Sie somit Hinweise gewinnen, welche Anforderungsbereiche von den Schülerinnen und Schülern sicher erreicht werden und auf welche Bereiche Sie im Unterricht vertieft eingehen sollten.

Neben den richtigen Lösungen finden Sie in der Auswertungsanleitung deshalb für jede Aufgabe auch Informationen zur Schwierigkeit bzw. Kompetenzstufe und den Bildungsstandards. Die Schwierigkeit einer Aufgabe wurde anhand einer bundesweit repräsentativen Stichprobe in einer Pilotierung ermittelt und auf die Bildungsstandardmetrik übertragen, um die Kompetenzstufe abzuleiten. Wie die einzelnen Kompetenzstufen inhaltlich zu interpretieren sind, können Sie in den Kompetenzstufenmodellen des IQB nachlesen: <https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/ksm>

Generell gilt, dass eine Aufgabe umso schwieriger ist, je weniger Schülerinnen und Schüler sie in der Pilotierung gelöst haben. Für den Kurztest wurden Aufgaben unterschiedlicher Schwierigkeit ausgewählt, um einen Großteil des Leistungsspektrums von Schülerinnen und Schülern abzudecken.

Diesen Kurztest können Sie in unterschiedlichen Klassenstufen und zu verschiedenen Zeitpunkten (auch wiederholt) einsetzen, in denen das Erreichen der Bildungsstandards bevorsteht oder vor Kurzem erreicht werden sollte (7.-9. Klassenstufe). Für eine präzise Beurteilung des Leistungsstands einzelner Schülerinnen und Schüler müssen über den Kurztest hinaus in jedem Fall weitere Informationen, beispielsweise aus Beobachtungen individuellen Lernverhaltens, der Selbsteinschätzung der Lernenden, Einzelgesprächen oder Tests mit diagnostischen Aufgaben zu curricular validen Teilbereichen oder Unterrichtsgesprächen hinzugezogen werden.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem Kurztest bei der Einschätzung des Leistungsstandes Ihrer Klasse unterstützen.

Für Rückfragen oder Feedback können Sie sich gerne an das IQB wenden.

Susanne Hunger, VERA-Koordination ([susanne.hunger@iqb.hu-berlin.de](mailto:susanne.hunger@iqb.hu-berlin.de))

Felicitas Federlein, Koordination Deutsch Sek. I ([felicitas.federlein@iqb.hu-berlin.de](mailto:felicitas.federlein@iqb.hu-berlin.de))

## Hinweise zur Durchführung

Für die Durchführung des Tests werden insgesamt ca. 30 Minuten benötigt inklusive Vorstellung der Aufgabenformate und Einsammeln der Hefte. Die reine Bearbeitungszeit beträgt 20 Minuten. Es ist keine Pause vorgesehen.

Geben Sie den Schülerinnen und Schülern zwei Minuten Zeit, sich die Anweisungen durchzulesen. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler nach Ablauf der zwei Minuten umzublättern und mit der Bearbeitung der Aufgaben zu beginnen.

## Allgemeingültige Informationen zur Auswertung

Die folgenden allgemeinen Beschreibungen beziehen sich auf **alle Aufgaben**. Sie werden deshalb nicht jedes Mal bei den aufgabenspezifischen Lösungsbeschreibungen wiederholt.

Für Teilaufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler selbst eine Antwort formulieren müssen (halboffene bzw. offene Antwortformate), ist eine Antwort in **Stichpunkten** zulässig. Es werden nicht zwingend ganze Sätze erwartet und **der Satzbau wird nicht bewertet**.

Wenn die Antwort **mehr Informationen enthält**, als verlangt wurde, sie der Answererwartung jedoch sinngemäß entspricht, so ist die Antwort als **korrekt zu werten**. Enthält die Antwort Zusätze, **die den Sinn der Antwort verfälschen**, wird die ganze Antwort als **falsch bewertet**.

Sofern in der Aufgabenstellung nicht explizit darauf hingewiesen wird, können Zahlen als Ziffern oder ausgeschriebene Zahlwörter dargestellt werden.

Es ist zu beachten, dass für jedes „RICHTIG“ **ein Punkt** vergeben wird. Bei manchen Aufgaben müssen dazu zwei Aufgabenteile korrekt beantwortet werden (zum Beispiel: Aufgabe 2: „das“-„dass“-Lückentext).

# Orthografie

## Aufgabe 1: Fehlerschwerpunkte erkennen

### 1.1

RICHTIG	Der Fehlerschwerpunkt liegt bei ... <input type="checkbox"/> der Getrennt- und Zusammenschreibung. <input type="checkbox"/> der Konsonantenverdopplung. <input checked="" type="checkbox"/> der Schreibung von Wörtern mit „ent-“ und „end-“. <input type="checkbox"/> der Zusammensetzung von Wörtern.
---------	---

Bildungsstandard	HSA: Verfahren zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit kennen und nutzen.// MSA: Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden. (2.4.2); HSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und Fehler durch Anwendung von Rechtschreibstrategien vermeiden: z.B. Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen nutzen.// MSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mit Hilfe von Rechtschreibstrategien abbauen, insbesondere nachschlagen, Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen anwenden (2.5.3)
Kompetenzstufe	III

### 1.2

RICHTIG	Der Fehlerschwerpunkt liegt bei ... <input checked="" type="checkbox"/> der Schreibung von Wörtern mit „k“ und „ck“. <input type="checkbox"/> der Schreibung von Wörtern mit „e“ und „ä“. <input type="checkbox"/> der Schreibung von Wörtern mit „-lich“ und „-ig“. <input type="checkbox"/> der Kennzeichnung langer Vokale.
---------	--

Bildungsstandard	HSA: Verfahren zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit kennen und nutzen.// MSA: Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden. (2.4.2); HSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und Fehler durch Anwendung von Rechtschreibstrategien vermeiden: z.B. Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen nutzen.// MSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mit Hilfe von Rechtschreibstrategien abbauen, insbesondere nachschlagen, Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen anwenden (2.5.3)
Kompetenzstufe	II

### 1.3

RICHTIG	Der Fehlerschwerpunkt liegt bei ... <input type="checkbox"/> der Schreibung von Wörtern mit „ss“ und „ß“. <input checked="" type="checkbox"/> der Groß- und Kleinschreibung. <input type="checkbox"/> der Schreibung von Wörtern mit „k“ und „ck“. <input type="checkbox"/> der Zusammensetzung von Wörtern.
---------	--

Bildungsstandard	HSA: Verfahren zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit kennen und nutzen.// MSA: Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden. (2.4.2); HSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und Fehler durch Anwendung von Rechtschreibstrategien vermeiden: z.B. Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen nutzen.// MSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mit Hilfe von Rechtschreibstrategien abbauen, insbesondere nachschlagen, Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen anwenden (2.5.3)
Kompetenzstufe	III

#### 1.4

RICHTIG	Der Fehlerschwerpunkt liegt bei ... <input type="checkbox"/> der Groß- und Kleinschreibung. <input checked="" type="checkbox"/> der Fremdwortschreibung. <input type="checkbox"/> der Schreibung von Wörtern mit „z“ und „tz“. <input type="checkbox"/> der Schreibung von Wörtern mit und ohne Dehnungs-h.
---------	---

Bildungsstandard	HSA: Verfahren zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit kennen und nutzen.// MSA: Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden. (2.4.2); HSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und Fehler durch Anwendung von Rechtschreibstrategien vermeiden: z.B. Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen nutzen.// MSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mit Hilfe von Rechtschreibstrategien abbauen, insbesondere nachschlagen, Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen anwenden (2.5.3)
Kompetenzstufe	Ib

### Aufgabe 2: „das“-„dass“-Lückentext

RICHTIG	1. D/dass UND 2. D/das  HINWEIS: Die korrekte Groß- oder Kleinschreibung wird bei dieser Aufgabe nicht bewertet.
RICHTIG	3. D/dass UND 4. D/dass
RICHTIG	5. D/das UND 6. D/dass
RICHTIG	7. D/das UND 8. D/dass
RICHTIG	9. D/das UND 10. D/das

Bildungsstandard	HSA: Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen und anwenden // MSA: Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen (2.5.1); HSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und Fehler durch Anwendung von Rechtschreibstrategien vermeiden: z.B. Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen nutzen.// MSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mit Hilfe von Rechtschreibstrategien abbauen, insbesondere nachschlagen, Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen anwenden (2.5.3)
Kompetenzstufe	1/2) III, 3/4) III, 5/6) II, 7/8) III, 9/10) III

### Aufgabe 3: Strategiewissen

RICHTIG	Entscheide für jedes Wort, ob du die richtige Schreibung mit einer Strategie überprüfen kannst oder ob es ein Merkwort ist. Streiche das falsch geschriebene Wort durch und kreuze an wie im Beispiel.				
		Man verlängert das Wort.	Man sucht den Wortstamm.	Man zerlegt das zusammengesetzte Wort und verlängert den Wortstamm.	Es ist ein Merkwort.
	1. Wollladen <del>Wolladen</del>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	2. <del>Curser</del> Cursor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RICHTIG	3. Rouladen <del>Ruladen</del>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RICHTIG	4. <del>Paradieß</del> Paradies	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	5. hässlich <del>hesslich</del>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	6. <del>Moofß</del> Moos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	7. grobkörnig <del>gropkörnig</del>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	8. geläufig <del>geleufig</del>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RICHTIG	9. plump <del>plumb</del>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
HINWEIS: Nur wenn das falsch geschriebene Wort durchgestrichen und die richtige Strategie angekreuzt wurde, ist die jeweilige Teilaufgabe als richtig zu bewerten.					

Bildungsstandard	HSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und Fehler durch Anwendung von Rechtschreibstrategien vermeiden: z.B. Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen nutzen // MSA: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mit Hilfe von Rechtschreibstrategien abbauen, insbesondere Nachschlagen, Ableiten, Wortverwandtschaften suchen, grammatisches Wissen anwenden (2.5.3); HSA: Verfahren der Fehlerkontrolle: z.B. Nachschlagetechniken, gliederndes Mitsprechen, die Klang-, Weglass-, Umstell-, Ersatzprobe anwenden // MSA: Rechtschreibstrategien anwenden: z.B. Ableitung vom Wortstamm, Wortverlängerung, Ähnlichkeitsschreibung, grammatische Proben anwenden: Klang-, Weglass-, Ersatz- und Umstellprobe (4.M.1)
Kompetenzstufe	1) III, 2) III, 3) III, 4) IV, 5) III, 6) IV, 7) III, 8) III, 9) IV

## Aufgabe 4: Kommas setzen

### 4.1

RICHTIG	<p>Hinweis: Zur besseren Übersicht wurden alle zu setzenden Kommas in den folgenden Teilaufgaben durch eckige Klammern hervorgehoben. Die Teilaufgaben sind nur als RICHTIG zu bewerten, wenn <b>keine weiteren Satzzeichen</b> als die angegebenen hinzugefügt wurden.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 5%;">1.</td> <td>Ein Pessimist sieht Schwierigkeiten bei jeder Gelegenheit[,] doch ein Optimist sieht Gelegenheiten bei jeder Schwierigkeit.</td> </tr> </table>	1.	Ein Pessimist sieht Schwierigkeiten bei jeder Gelegenheit[,] doch ein Optimist sieht Gelegenheiten bei jeder Schwierigkeit.
1.	Ein Pessimist sieht Schwierigkeiten bei jeder Gelegenheit[,] doch ein Optimist sieht Gelegenheiten bei jeder Schwierigkeit.		
RICHTIG	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 5%;">2.</td> <td>Ein neuer Besen kehrt gut[,] aber die alte Bürste kennt die Ecken.</td> </tr> </table>	2.	Ein neuer Besen kehrt gut[,] aber die alte Bürste kennt die Ecken.
2.	Ein neuer Besen kehrt gut[,] aber die alte Bürste kennt die Ecken.		
RICHTIG	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 5%;">3.</td> <td>Dummheit kennt keine Grenzen[,] denn sie ist überall zu Hause.</td> </tr> </table>	3.	Dummheit kennt keine Grenzen[,] denn sie ist überall zu Hause.
3.	Dummheit kennt keine Grenzen[,] denn sie ist überall zu Hause.		
RICHTIG	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 5%;">4.</td> <td>Mancher hält sich für eine Leuchte[,] aber er hat doch keinen Schimmer.</td> </tr> </table>	4.	Mancher hält sich für eine Leuchte[,] aber er hat doch keinen Schimmer.
4.	Mancher hält sich für eine Leuchte[,] aber er hat doch keinen Schimmer.		
RICHTIG	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 5%;">5.</td> <td>Man kann über fast alles lachen[,] doch mit jedem lachen kann man nicht.</td> </tr> </table>	5.	Man kann über fast alles lachen[,] doch mit jedem lachen kann man nicht.
5.	Man kann über fast alles lachen[,] doch mit jedem lachen kann man nicht.		
RICHTIG	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 5%;">6.</td> <td>Im nächsten Leben werde ich Hamster: immer die Backen voll[,] viel schlafen und sich über leere Papierrollen freuen.</td> </tr> </table>	6.	Im nächsten Leben werde ich Hamster: immer die Backen voll[,] viel schlafen und sich über leere Papierrollen freuen.
6.	Im nächsten Leben werde ich Hamster: immer die Backen voll[,] viel schlafen und sich über leere Papierrollen freuen.		

Bildungsstandard	HSA: Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen und anwenden // MSA: Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen (2.5.1)
Kompetenzstufe	1) II, 2) Ib, 3) Ia, 4) Ia, 5) Ib, 6) III

### 4.2

RICHTIG	<p>Hinweis: Zur besseren Übersicht wurden alle zu setzenden Kommas in den folgenden Teilaufgaben durch eckige Klammern hervorgehoben. Die Teilaufgaben sind nur als RICHTIG zu bewerten, wenn <b>keine weiteren Satzzeichen</b> als die angegebenen hinzugefügt wurden.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 5%;">1.</td> <td>Otfried Preußlers Roman „Krabat“ handelt davon[,] dass der 14-jährige Waisenjunge Krabat auf geheimnisvolle Weise in die Koselbrucher Mühle gerät und dort eine Lehre beginnt.</td> </tr> </table>	1.	Otfried Preußlers Roman „Krabat“ handelt davon[,] dass der 14-jährige Waisenjunge Krabat auf geheimnisvolle Weise in die Koselbrucher Mühle gerät und dort eine Lehre beginnt.
1.	Otfried Preußlers Roman „Krabat“ handelt davon[,] dass der 14-jährige Waisenjunge Krabat auf geheimnisvolle Weise in die Koselbrucher Mühle gerät und dort eine Lehre beginnt.		



RICHTIG	2.	Beim Lesen des Buches fragt man sich schon früh[,] was es mit der Mühle und ihren seltsamen Bewohnern wohl auf sich hat
RICHTIG	3.	Nach und nach erfährt der Leser[,] wie der Junge Krabat den dunklen Geheimnissen der Mühle und des mysteriösen Müllermeisters auf die Spur kommt.
RICHTIG	4.	Die Behauptung des Müllermeisters[,] mit den geheimnisvollen Vorgängen auf der Mühle nichts zu tun zu haben[,] überzeugt Krabat nicht.
RICHTIG	5.	Es ist überraschend[,] von wem Krabat bei seiner Spurensuche Hilfe erhält.
RICHTIG	6.	Uns gefällt[,] dass das Buch den ewigen Kampf zwischen Gut und Böse auf spannende Art und Weise erzählt.

Bildungsstandard	HSA: Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen und anwenden // MSA: Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen (2.5.1)
Kompetenzstufe	1) IV, 2) III, 3) III, 4) IV, 5) II, 6) III

### Aufgabe 5: getrennt oder zusammen?

RICHTIG	1. a) Wir müssen <b>einkaufen gehen</b> / <b>einkaufengehen</b> . b) Anne möchte gerne <b>Klavier spielen</b> / <b>klavierspielen</b> .
RICHTIG	2. a) Das musst du <b>geschlossen lassen</b> / <b>geschlossenlassen</b> . b) Wie konntest du <b>zu lassen</b> / <b>zulassen</b> , dass sie ohne Jacke in den Schnee hinausgeht?
RICHTIG	3. a) Ich habe die Uhr <b>geschenkt bekommen</b> / <b>geschenktbekommen</b> . b) Wir werden den Geldbetrag <b>gut schreiben</b> / <b>gutschreiben</b> .
RICHTIG	4. a) Ich werde <b>da sein</b> / <b>dasein</b> . b) Am Wochenende wollen wir <b>Pizza backen</b> / <b>pizzabacken</b> .

Bildungsstandard	HSA: Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen und anwenden // MSA: Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen (2.5.1)
Kompetenzstufe	1) Ib, 2) Ib, 3) Ib, 4) Ib